

Artikel drucken: Driver & Bengsch AG gelingt Befreiungsschlag - Neues Geschäftsmodell startet durch - kurzfristig Rückkehr zur Profitabilität

Klicken Sie bitte [hier](#), um diesen Artikel jetzt auszudrucken.



06.11.2012 | 14:20  
(205 Leser)

dpa-AFX · Mehr Nachrichten von dpa-AFX

## Driver & Bengsch AG gelingt Befreiungsschlag - Neues Geschäftsmodell startet durch - kurzfristig Rückkehr zur Profitabilität

Driver & Bengsch AG gelingt Befreiungsschlag - Neues Geschäftsmodell startet durch - kurzfristig Rückkehr zur Profitabilität

DGAP-News: Driver & Bengsch AG / Schlagwort(e): Unternehmensrestrukturierung/Prognoseänderung Driver & Bengsch AG gelingt Befreiungsschlag - Neues Geschäftsmodell startet durch - kurzfristig Rückkehr zur Profitabilität

06.11.2012 / 14:19

Driver & Bengsch AG gelingt Befreiungsschlag ISIN DE000ADCB888 (WKN ADCB88) Neues Geschäftsmodell startet durch - kurzfristig Rückkehr zur Profitabilität

Itzehoer, 6. November 2012 - Der Viktoria Emissionshaus & Immobilien GmbH, eine Tochtergesellschaft der Driver & Bengsch AG, sind von den ersten drei Investoren insgesamt 450.000 Euro für die Entwicklung des neuen Geschäftsfelds Prozesskostenfinanzierung zur Verfügung gestellt bzw. fest zugesagt worden. Mit weiteren Investoren befindet sich die Gesellschaft in finalen Gesprächen. Die Abwicklung erster Fälle ist angelaufen. Daraus resultierende Provisionen sind der Viktoria bereits zugeflossen. Dieser Erfolg bedeutet für die Viktoria und damit auch für die Driver & Bengsch AG den Durchbruch auf dem Weg zu nachhaltiger Profitabilität.

### Immenses Entwicklungspotential

Rechtlicher Hintergrund des neuen Modells sind die gesetzlichen Regularien, denen das Vermittlungsgeschäft mit Anlageprodukten in den vergangenen Jahren in immer stärkerem Maße unterworfen wurden. Insbesondere wurde die Verpflichtung zur umfassenden Beratung einschließlich Offenlegung von Risiken und Aufklärung über verdeckte Kosten extrem verschärft. Höchststrichlerlich wurde beispielsweise festgestellt, dass in den Fällen, in denen eine Bank oder Sparkasse nicht sachgemäß über das Bestehen verdeckter interner Provisionen aufgeklärt hat, der Kunde die Rückabwicklung des Geschäfts beanspruchen kann. Dieser Anspruch verjährt, nach geltender Gesetzeslage, seit dem 1.1.2012 Tag genau nach zehn Jahren ab Zeichnungsdatum.

Das gesamte Zeichnungsvolumen der Geschäfte, bei denen Rückabwicklungsansprüche bestehen, beläuft sich auf etliche Milliarden Euro. Dies dokumentiert das immense Potential für die Viktoria, die pro Rückabwicklung durchgerechnet zwischen 5 und 15 Prozent des Streitwertes vereinnahmt. Grundsätzlich bietet der Prozesskostenfinanzierer der Viktoria seine Leistungen schon ab einem Zeichnungsvolumen von 20.000 Euro an. Dadurch werden die Möglichkeiten des Marktes weitgehend ausgeschöpft.

### Ergebnisschub seit Einführung - 2012 Überschreiten der Gewinnschwelle erwartet

Abgewickelt wird das neue Geschäftsmodell der Prozesskostenfinanzierung unter dem Dach der Viktoria über Gesellschaften in der Rechtsform der KG. Seit Mitte Oktober sind die VE Jura-Select GmbH & Co. KG und die VE Jura-Select GmbH & Co. KG II (zuvor VE Assekuranz-Select GmbH & Co.KG) aktiv; beide verfügen über ein Kommanditkapital von jeweils 100.000 EUR, alleiniger Komplementär ist jeweils die VE Jura-Select Verwaltungs GmbH, deren Geschäftsführung Heiko von Asperrn, in Personalunion mit seinem Geschäftsführungs-Mandat bei der Viktoria, innehat. Die Jura-Select GmbH & Co. KG III befindet sich in Gründung; sie wird von einem dritten Investor mit 250.000 EUR kapitalisiert, wofür eine entsprechende Absichtserklärung vorliegt. Die Gründung weiterer Jura-Select GmbH & Co. KG erfolgt, sobald aktuell vielversprechend laufende Gespräche mit mehreren neuen Investoren abgeschlossen sind.

Per 2. November 2012 hatten die Prozesskostenfinanzierungs KG's 10 Vereinbarungen mit Anteilseignern über einen Gesamtstreitwert von rund 600.000 Euro geschlossen. Davon sind bereits 7 Rückabwicklungen erfolgt mit einem Vergleichsvolumen von 300.000 Euro. Insgesamt hat die Viktoria in diesem Zusammenhang bereits rund 30.000 Euro vereinnahmt, weitere rund 100.000 Euro fließen bis Jahresende noch aus den bereits akquirierten Mandaten.

Darüber hinaus bestehen bei der Viktoria 7 Vereinbarungen im Volumen von 221.000 Euro mit Anteilseignern, welche die Kosten des Rechtsstreits selbst tragen. Hieraus erhält Viktoria eine Erfolgsbeteiligung von 5% gerechnet auf den Streitwert.

Allein aufgrund der bestehenden Vereinbarungen erwirtschaftet die Viktoria ab November 2012 auf Monatsbasis deutlich positive Ergebnisse, so dass einschließlich des weiter betriebenen Geschäfts als klassischer Immobilienmakler und Anbieter von Call-Center Dienstleistungen 2012 voraussichtlich die Gewinnschwelle überschritten wird. Angesichts des vorhandenen Marktpotentials ist zu erwarten, dass sich dieser Trend in 2013 verstärkt fortsetzt.

Klassisches Versicherungsgeschäft 2012 am break-even

Die d&b Private Finance GmbH, die zweite 100prozentige Tochtergesellschaft der Driver & Bengsch AG, arbeitet weiterhin mit mehr als 80 Versicherungsgesellschaften zusammen. Dabei kann die Gesellschaft auf einen Stamm von rund 6.000 Bestandskunden zugreifen. Die Vermittlung geschlossener Fonds und Investmentfonds wird von der d&b Private Finance-Tochtergesellschaft HMS Honorar Makler Service unter einem Haftungsdach betrieben. Nach den erfolgreichen Kostensenkungsmaßnahmen erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2012 insgesamt das Erreichen des break-even.

Pressekontakt: André Driver, Vorstand Driver & Bengsch AG, Viktoriastr. 8, 25524 Itzehoe Telefon: 04821-1355-44 Fax: 04821-1355-41  
E-Mail: [vorstand@driverbensch.de](mailto:vorstand@driverbensch.de)

Ende der Corporate News

Das Bild zu dieser Meldung kann unter dem folgenden Link abgerufen werden: <http://newsfeed2.equitystory.com/driver/191746.html>  
Bildunterschrift: Driver & Bengsch AG

06.11.2012 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG. Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap-medientreff.de> und <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch Unternehmen: Driver & Bengsch AG Viktoriastr. 8 25524 Itzehoe Deutschland Telefon: +49 (0)1805 250066 Fax: +49 (0)1805 250099 E-Mail: [info@driverbensch.de](mailto:info@driverbensch.de) Internet: [www.driverbensch.de](http://www.driverbensch.de) ISIN: DE000ADCB888 WKN: ADCB88 Börsen: Freiverkehr in Berlin, Stuttgart; Open Market in Frankfurt

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

191746 06.11.2012

ISIN DE000ADCB888

AXC0179 2012-11-06/14:20

© 2012 dpa-AFX

Link: <http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2012-11/25090268-driver-bensch-ag-gelingt-befreiungsschlag-neues-geschaeftsmodell-startet-durch-kurzfristig-rueckkehr-zur-profitabilitaet-016.htm>